

Stadtverwaltung Michelstadt

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: VL-46/2026
Zuständigkeit: Kulturamt
Sachbearbeitung: Heinz Seitz
Verfasser/in: Heinz Seitz
Kostenstelle:
Status: öffentlich

eingereicht am: 18.02.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	04.03.2026	beschließend
Kultur-, Tourismus und Marktausschuss	19.05.2026	zur Kenntnis

Betreff:

Matineen im Stadtgarten 2026

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht der Verwaltung bezüglich der Durchführung der Matineen im Stadtgarten in diesem Jahr wird Kenntnis genommen und beschlossen, dass die Stadt Michelstadt in Zusammenarbeit mit dem Verein „Kulturforum Odenwald e.V.“ wieder drei Matineen“ im Stadtgarten durchführt.

Für die Künstlerakquise, die Zahlung der Künstlergage sowie der Bereitstellung der notwendigen Technik erhält der Verein Kunstforum e.V. ein Entgelt gemäß Angebot in Höhe von 4.500 € zzgl. MwSt. = 5.355 €.

Weiter wird zugestimmt, auf die Erhebung eines Eintritts wie im letzten Jahr zu verzichten.

Dem Vorschlag, die für die Matineen im Stadtgarten errichtete Bühne in diesem Zeitraum ebenfalls hiesigen Musikgruppen für Auftritte in Absprache mit dem Kulturamt zur Verfügung zu stellen wird zugestimmt.

Begründung:

Bereits in den letzten Jahren wurden Matineen im Stadtgarten erfolgreich durchgeführt. In diesem Jahr ist geplant, wiederum drei Matineen im Stadtgarten zu veranstalten.

Für die musikalische und organisatorische Zusammenarbeit liegt ein Angebot des Vereins Kulturforum Odenwald e.V. vor.

Die Aufführungen der drei Matineen sind wie folgt geplant:

03. Mai 2026	Olli Roth - Gitarre
10. Mai 2026 (Muttertag)	Musikschule Odenwald
17. Mai 2026	Duo Marvin Scondo – Gitarre/Gesang

Von der Stadt Michelstadt wird die Gage und die notwendige Technik getragen. Der Gesamtpreis hierfür beträgt insgesamt 5.355 €. Hinzu kommt die Leihgebühr für eine Bühne mit Zeltdach für den gesamten Zeitraum im Stadtgarten.

Von Seiten des Kulturamtes wird die Bestuhlung als auch die Akquise eines Caterings für diese Matineen vorgenommen. Die Gema-Anmeldung wird von der Stadt getragen.

Die Toilettennutzung erfolgt an der Synagoge.

Das Kulturamt schlägt vor, auch in diesem Jahr wieder auf Eintritt zu verzichten.

Aufgrund der notwendigen Werbung und weiteren Planung ist eine Verpflichtung der Künstler bereits jetzt erforderlich.

Weiter ergeht der Vorschlag, die für die Matineen im Stadtgarten errichtete Bühne in diesem Zeitraum ebenfalls hiesigen Musikgruppen für Auftritte in Absprache mit dem Kulturamt zur Verfügung zu stellen.

Personalressourcen:

Finanzielle Auswirkungen:

Die Verrechnung erfolgt bei der Kostenstelle Verwaltung kultureller Angelegenheiten – Kostenstelle 0409300 – Sachkonto 6993040. Hierfür stehen Mittel im Haushalt zur Verfügung.